

SIEBENBÜRGISCHES KULTURZENTRUM SCHLOSS HORNECK

Burg Horneck, um 1200 erbaut, im Bauernkrieg verwüstet, 1720-1724 zum barocken Schloss umgebaut (unten auf einer Zeichnung von ER um 1965) ist seit 1960 und bleibt die Sachsenburg am Neckar.



1960 ist Schloss Horneck in den Besitz des Hilfsvereins der Siebenbürger Sachsen „Johannes Honterus“ übergegangen. Hier sind ein Alten- und Pflegeheim entstanden sowie ein siebenbürgisches Kulturzentrum von weltweiter Bedeutung. Der Hilfsverein hat am 3. Juni 2015 Insolvenz angemeldet.

Dank gemeinsamer Anstrengung wurde der Ausverkauf unseres Kulturerbes und der Verlust des angestammten Sitzes von Siebenbürgischem Museum und Siebenbürgen-Institut mit Bibliothek und Archiv abgewendet.

Der neugegründete Trägerverein Siebenbürgisches Kulturzentrum „Schloss Horneck“ e.V. hat am 1. Oktober 2015 Schloss Horneck für 1 Mio Euro erworben – schuldenfrei. Damit ist der Verbleib unseres „Nationalmuseums“ (Siebenbürgisches Museum Gundelsheim), unserer „Nationalbibliothek“ und unseres „Nationalarchivs“ (Siebenbürgen-Institut) und anderer Institutionen und Einrichtungen auf Schloss Horneck möglich.

Damit das so bleibt, muss es als Kultur- und Begegnungszentrum Einnahmen erwirtschaften. Um Schloss Horneck für diese neue Nutzung fit zu machen, bedarf es einer guten finanziellen Ausstattung, damit die notwendigen Umbaumaßnahmen schnellstmöglich durchgeführt werden.

SCHLOSS HORNECK BLEIBT DIE
SACHSENBURG AM NECKAR!



Zentralraum des Siebenbürgischen Museums Gundelsheim. Foto oben: SMG.

Lesesaal der Siebenbürgischen Bibliothek. Foto unten: Thomas Şindilariu.



HELFEN SIE, UNSERE ZENTRALEN
KULTUREINRICHTUNGEN
IN DEUTSCHLAND ZU BEWAHREN

Der Verein bemüht sich um eine Förderung der öffentlichen Hand, ist aber dringend auf Spenden angewiesen. Helfen auch Sie! Tragen Sie dazu bei, dass Schloss Horneck

- zum Begegnungszentrum für Tagungen, Seminare, Klassen- und HOG-Treffen wie auch private Feste ausgebaut wird und dass dort weiterhin
- das kollektive Gedächtnis unserer Gemeinschaft residiert,
- Zeugnisse unserer bald 900-jährigen Geschichte gesammelt und der Öffentlichkeit präsentiert werden,
- diese Geschichte erforscht und der Öffentlichkeit wie unseren Nachkommen zur Kenntnis gebracht wird.

Mit Arbeitseinsatz Geld- und Sachspenden, Herzblut und Sachverstand wurde Schloss Horneck zur Sachsenburg am Neckar aufgebaut. Wir können mit einer steuerlich absetzbaren Spende dafür sorgen, dass es so bleibt!



Mitglieder der Kreisgruppe Mannheim-Heidelberg beim ehrenamtlichen Arbeitseinsatz 1960. Foto: Siebenbürgisches Archiv.

Spenden auch Sie 50, 100, 1 000 oder 10 000 Euro und mehr auf das Konto des Vereins Siebenbürgisches Kulturzentrum „Schloss Horneck“ e.V.

Volksbank Heilbronn eG

IBAN: DE19 6209 0100 0409 5440 00 • BIC: GENODE31VHN



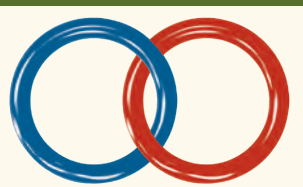
Nachdem der Verein als gemeinnützig anerkannt worden ist, stellt er Ihnen für Ihre Spenden steuerlich wirksame Spendenbescheinigungen aus.

Ihr Namen wird, wenn Sie nichts dagegen haben – bitte teilen Sie uns mit, ob Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens und der Höhe der Spende einverstanden sind –,

- in der Spenderliste der *Siebenbürgischen Zeitung* erscheinen,
- bei Spenden ab 10 000,- Euro die Stiftertafel zieren,
- bei Spenden ab 25 000,- Euro von einem Zimmer auf Schloss Horneck getragen,
- bei Spenden ab 200 000,- Euro von einem Saal auf Schloss Horneck getragen.

Als Dankeschön für Spenden ab 200,- Euro erhalten Sie den Druck eines Aquarells von Renate Mildner-Müller.

JEDE SPENDE IST EIN GLIED DER KETTE, DIE DIE SACHSENBURG AM NECKAR LEBENDIG UND UNSERE GEMEINSCHAFT ZUSAMMENHÄLT.



TRAGEN SIE DAZU BEI, DASS STEIN UND ALTE MAUERN MIT LEBEN ERFÜLLT WERDEN UND NICHT ZÖGERND BRÖCKELN ...

Verband Siebenbürgisch-Sächsischer Heimatortsgemeinschaften e.V.
Schloss Horneck · 74831 Gundelsheim
E-Mail: info@siebenbuerger-sachsen-hog.de

Verein Siebenbürgisches Kulturzentrum „Schloss Horneck“ e.V.
Schloss Horneck · 74831 Gundelsheim
Telefon: (0176) 93166680 · E-Mail: d.thiess@carlwolff.de